

# Erfahrungsbericht Erasmus Praktikum in Tromsø Norwegen

## Überblick

Praktikumsstelle: Arktische Universität  
Norwegen (Tromsø)

Dauer: 6 Monate (November – April)



## Vor dem Aufenthalt

Um die Praktikumsstelle zu finden, habe ich mir zunächst verschiedene Forschungsprofile verschiedener Universitäten angeschaut. Da mich die Forschung in Tromsø mit multiresistenten Bakterien am meisten interessiert hat und am besten zu meinen Schwerpunkten in meinem Studium passte, habe ich mich entschieden mich dort mit einer Initiativbewerbung zu melden. Glücklicherweise kam es sehr schnell zu einem Zoom Gespräch und die Arbeitsgruppe konnte mir innerhalb von 2 Wochen einen Praktikumsplatz zusagen. Mit dieser Zusage habe ich mich dann mit dem International Office in Würzburg in Verbindung gesetzt und die ERASMUS Förderung beantragt. Anschließend habe ich mich beim Samskipnaden, der Studentenverbindung in Tromsø um ein Zimmer im Studentenwohnheim beworben. Hierbei gibt es einige Wohnheime mit Einzelapartments, einem Wohnheimzimmer mit geteilter Küche und WGs in verschiedenen Größen. Nach gut einem Monat bekam ich ein Angebot für ein WG Zimmer und habe dieses auch sofort angenommen. Da in letzter Zeit auch neue Wohnheime in Tromsø gebaut wurden, hat man auch sehr gute Chancen einen Wohnheimsplatz angeboten zu bekommen.

## Arbeitsalltag in Tromsø

Mein Praktikum war ein Vollzeitpraktikum in einer der Arbeitsgruppen der Universität, daher waren meine Arbeitszeiten Montag bis Freitag ca 8 – 16 Uhr. Generell habe ich meine Experimente größtenteils selbständig durchgeführt und konnte mir meine Arbeitszeit frei einteilen. Die Arbeitsgruppe war sehr offen und es wird für alle die Zeit und Lust haben zusammen Mittag gegessen und auch gerne mal Kaffee getrunken. Es war ein sehr positives Arbeitsklima und ich immer gerne zur Arbeit gegangen, auch weil ich mein Projekt sehr interessant fand. Generell sind es in Norwegen sehr flache Hierarchien und alle reden sich mit dem Vornamen an. Ich wurde auch in Aktivitäten außerhalb der normalen Arbeit eingebunden, wie zum Beispiel der Weihnachtsfeier, einer PhD Verteidigung und einer Konferenz.

## **Alltag in Tromsø**

Ich habe meine besten Freunde in Tromsø in meiner WG gefunden, sodass wir sehr oft zusammen Kochen, Filmeabende machen, etc. Wir sind eine sehr internationale WG bestehend aus Internationals und Norwegern und ich habe hier ein sehr schönes Zuhause für mein Praktikum gefunden. Innerhalb von Tromsø ist das Busnetz sehr gut, sodass man zur Uni oder in die Stadt immer gut mit dem Bus kommt. Alternativ kann man zur Uni zum Beispiel auch über die Hauptloipe auch Ski oder Fahrrad fahren.

## **Freizeit in Tromsø**

Tromsø ist eine Touristen- und Studentenstadt in der immer etwas los ist. Es gibt für Studenten ein breites Sportangebot über die Uni und verschiedene Studentenclubs von Stricken bis englische premier league schauen. Außerdem gibt es einige Events die vom Erasmus Student network (esn) organisiert werden und einige Bars und Clubs. Vor allem zu Semesterbeginn (Januar und August) gibt es welcome weeks für internationale Studierende, die sehr hilfreich sind sich an der Uni und in Tromsø zurechtzufinden und viele Leute kennenzulernen. Außerdem ist Tromsø in einem Fjord in den Bergen gelegen, sodass man sehr viel Skifahren/Wandern aber auch Kajaken und Segeln kann. Von November bis in den Mai liegt in der Regel Schnee in Tromsø und von Ende November bis Mitte Januar ist Polarnacht, die Sonne geht also nicht auf und es dämmt nur in der Mittagszeit. Während der Polarnacht gibt es von der Uni ein Tageslichtcafe mit Tageslichtlampen und Kaffee und Keksen bei dem Studierende sich vernetzen können. Ab Mitte Mai ist Mitternachtssonne, die Sonne geht also nicht mehr unter und man kann sehr viel Zeit draußen beim Skifahren, Wandern oder ähnlichem verbringen. Es ist auch möglich Rentiere, Elche, Adler und Wale um Tromsø zu sehen, wodurch wir sehr viele Ausflüge ins Umland unternommen haben. Hierfür ist aber auf jeden Fall ein Auto von Vorteil.

